Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 12

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

an Türen und Fenstern, sowie mit Giebelaufbauten. Bei den englischen Häusern sind, wie aus dem Formular, das die Wohnungssuchenden auszufüllen haben, hervorgeht, mit Kindern reich gesegnete Familien geradezu ausgeschlossen, bei den Beurbarungshäusern soll jede, auch die kinderreichste Familie aufgenommen werden, sofern deren ordnungsmäßige Führung und Haltung als gesichert erscheint. Was die Größenverhältnisse der einzelnen Wohnräume anbetrifft, so finden wir, daß die Richmonder Wohnungen wohl eine größere Zahl von Zimmern aufweisen, daß die Zimmer aber sehr klein sind.

Als Wohn- und Schlafraum für eine erwachsene Person rechnet man bei deutschen Kasernenbauten durchschnittlich 15—16 m³ Luftraum; das kleinste englische Zimmer bleibt zirka 5 m³ hinter diesem Normalsatz zurück. Für die geringste Wohnung berechnet sich in Richmond die Miete für eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche per m² auf 8,75 Mk., in Freiburg 3. Stock mit 3 Zimmern und Küche auf 5,34 Mk. Die Freiburger Mietpreise zeigen nach der Qualität der Wohnungen und der Leistungsfähigkeit der Mieter eine entsprechende gerechte Abstufung.

Bei den Richmonder Häusern ist das Gegenteil der Fall. Je kleiner dort die Wohnung und je geringer der Mieter ist, um so teurer ist die Miete. Was endlich die Baukosten betrifft, ausschließlich Bauplatz, Straße, Kanalisation usw. so berechnen sich solche in Richmond per m³ auf 35,20 Mk., in Freiburg auf rund 33,60 Mk. Die Baukosten sind also in Freiburg nicht nur nicht höher, sondern um 1,60 Mk. per m³ niedriger als in Richmond.

Nach diesen Darlegungen sind die Beurbarungshäuser, die Mietskasernen, den englischen Arbeiter-Einfamilienhäusern ohne weiteres vorzuziehen, mancher Leser wird sich aber dennoch fragen, ob er sich nicht lieber etwas einschränken wollte, um allein in einem Häuschen leben zu können, wo er allein Herr und Meister wäre, wo er nach der Arbeit mehr Ruhe finden könnte als „beim großen Haufen".

Holz-Marktberichte.

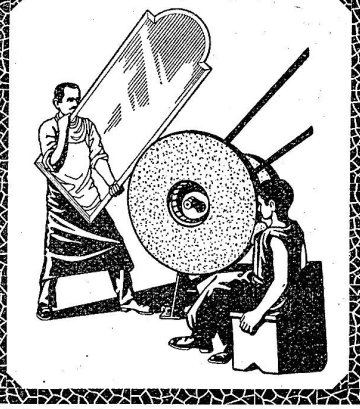
Holzpreise in Süddeutschland. 10. Juni. („Frankf. Ztg."). Der Verlauf der Rundholz-Verstriche in den unterfränkischen Waldungen war ruhiger als vorher. Zum Teil blieben die Erlöse unter den Taxen. So im Forstamt Oberschwarzach, wo nur 93¾ % der Anschläge erzielt wurden. Die Nachfrage nach Mainbrettern wurde etwas besser. Am Mannheimer Holzmarkte gewinnt allmählich eine zuversichtlichere Stimmung die Oberhand. Dies hängt mit der baldigen Wiederaufnahme der Bautätigkeit beziehungsweise mit dem hierdurch bedingten Anwachsen des Bedarfs zusammen. Nordisches Hobelbrettermaterial wird im Preise sehr hoch gehalten. In Rundholz sind am Oberrheine nur kleinere Umsätze erfolgt.

Verschiedenes.

Der Jahresbericht des Gewerbemuseums Winterthur und der Berufsschule für Metallarbeiter, sowie der gewerblichen Fortbildungsschule erwähnt, daß im Laufe des Jahres 15 verschiedene Ausstellungen aus den verschiedenen Gebieten des Kunstgewerbes und der Technik stattfanden. Sie waren von 12,500 Personen besucht. Die Umgestaltung der Maschinenhalle gelangte zur Durchführung, während die erstrebte Verlegung des Lesezimmers und der Bibliothek in das Eggsche Gut sich noch nicht bewerkstelligen ließ. Die Gesamtbesucherzahl übersteigt die in den letzten Jahren kontrollierte Frequenz von 23,000 Personen. Auf den Betrieb der Metallarbeiterschule übte die gedrückte Geschäftslage ungünstige Rückwirkung. Nur die äußerste Einschränkung bewahrte vor einem Defizit. Die Schwankungen im geschäftlichen Verkehr sind Schattenseiten, mit denen eine Lehrwerkstätte, die auf eine relativ starke Produktion angewiesen ist, zu rechnen hat. Der interne Betrieb darf als ziemlich normal bezeichnet werden. Die jährlichen öffentlichen Examen wurden ersetzt durch Repetitorien. Von Unfällen wurden im Berichtsjahre 54 Schüler betroffen, alles Verletzungen leichter Art, welche keine weitern Folgen nach sich gezogen haben. Die Frequenz ist eine starke; die Gesamtschülerzahl betrug 148, 78 ordentliche und 43 außerordentliche Schüler nebst den Teilnehmern an den Kursen. Im Besuch der gewerblichen Fortbildungsschule ist nunmehr, da die Bestimmungen

E. Beck
Pieterlen bei Biel-Bienne
Telephon Telephon
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN.
Fabrik für
Ia. Holzzement Dachpappen
Isolirplatten Isolirteppiche
Korkplatten
und sämtliche Theer- und Asphaltfabrikate
Deckpapiere
roh und imprägniert, in nur bester Qualität,
zu billigsten Preisen. 973 u

Spiegelmanufaktur
Facettierwerk und Beleganstalt
A. & M. Weil, Zürich
vormals H. Weil-Heilbronner



Spiegelglas belegt und unbelegt, plan und facettiert in allen Formen und Grössen.
Preislisten und Spezial-Offerten zu Diensten.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR